



REFERAT VON JOSEF LANG  
ANSCHLIESSEND DISKUSSION

MITTWOCH | 30. NOVEMBER 2022  
20 UHR | PALACE | BLUMENBERGPLATZ  
ST. GALLEN | TÜR 19:45 UHR | KOLLEKTE

DOPPELTE AUFRÜSTUNG  
PUTINS  
KRIEG  
UND DIE  
SCHWEIZ

**Putin hat die Ukraine überfallen**, weil er sie als Teil des grossrussischen Imperiums betrachtet. Obwohl sein grossrussischer Chauvinismus bekannt war, wurde seine **Armee mit Geldern und Dual-Use-Gütern aus der Schweiz alimentiert**. Die Kreise, die Putin Beihilfe bei der Aufrüstung leisteten, nützen nun deren Folgen aus, um die Schweiz aufzurüsten.

**Wie solidarisieren** wir uns mit der Ukraine und der russischen Antikriegsbewegung? Wie bekämpfen wir bei uns die Erhöhung der Militärausgaben, die Annäherung an die Nato, die **Remilitarisierung der Köpfe?** Wie vermitteln wir, dass die Klimaerhitzung das weitaus grösste Risiko für Westeuropa und die Welt ist?

Zur Person

**Josef Lang** ist Historiker, alt Nationalrat der Alternativ-Grünen Zug und GSoA-Vorstand.



DENKNETZ REGIONAL  
GRUPPE OSTSCHWEIZ



[WWW.DENKNETZ.CH](http://WWW.DENKNETZ.CH)